

Gesunde Heimat

Heimat Baden

Ausgabe 05 · 04.03.2022



Gesundheitsstandort Baden

Genuss in der Region

Garten im Frühling

Foto: dijile/stock.adobe.com

Eine Sonderbeilage von **WOCHENBLATT**
REPORTER.DE

10620678_30_3

kag_b101_haupt.01

Optik-Qualität schon in der vierten Generation

120 Jahre „Optik Arnold“, seit 69 Jahren in Mühlburg



Familie Berthold mit ihren Kindern: Tobias Berthold, Lydia Dosch, Barbara Berthold und Michael Berthold PRIVAT

Angebote. Schon im Jahre 1902 gründete Richard Woelk (der Halbbruder von Gustav Arnold) ein Sanitätsgeschäft mit einer großen augenoptischen Abteilung in Greifswald. 1919 tritt Gustav Arnold in das Geschäft seines Bruders Richard Woelk ein. 1933 übernimmt Gustav Arnold das Geschäft.

1953 floh er mit seiner Familie in den Westen und eröffnete in der Rechtsnachfolge das Augenoptikergeschäft Gustav Arnold in

Karlsruhe, Kaiserallee 151. Dieses wurde 1958 in die Rheinstraße 16 verlegt. Nach dem Tod von Gustav Arnold übernahm 1967 Joachim Arnold das Geschäft. 2008 schied Joachim Arnold aus dem Unternehmen aus und Barbara Berthold (geb. Arnold) und Michael Berthold führte das Geschäft weiter.

Inzwischen werden sie durch die vierte Generation, ihre Kinder Lydia Dosch, geb. Berthold, und Tobias Berthold, unterstützt.

Eine so lange Tradition ist nur durch eine große Kundentreue möglich. Um diesen möglichst immer gerecht zu werden setzt „Optik Arnold“ auf individuelle Beratung und High-Tech-Messsysteme. Um ihren Kunden den bestmöglichen Service zu bieten, werden die Mitarbeiter regelmäßig weitergebildet und auch in der hauseigenen Werkstatt wird sehr auf Genauigkeit geachtet.

So ist Lydia Dosch „Spezialist Gleitsicht+“ (Wvao), „Spezialist für Kinderoptometrie“ (Wvao), Spezialist für Myopie-Management, Kontaktlinsen und Sehkraft-Prüfung.

Tobias Berthold ist „anerkannter Fachberater für Sehbehinderte“ (Wvao) mit über 10 Jahren Erfahrung, Spezialist in der Werkstatt und Sehkraft-Prüfung. Mit seinen 35 Jahren Berufserfahrung ist Michael Berthold Fachberater für Sehbehinderte, Spezialist für Kinderoptometrie, Spezial-Kontaktlinsen und eben-

falls für die Sehkraft-Prüfung.

Um allen Ansprüchen der Kunden zu erfüllen hat „Optik Arnold“ stets auch ein offenes Ohr, wenn es um das Thema Augen geht und gibt stets sein Bestes für den schärfsten Augenblick.

Infos: www.arnold-optik.de



1920: Gustav Arnold und Richard Woelk vor dem Geschäft in Greifswald

Kurzsichtigkeit

Gesundheit. Aktuell leiden ca. 1,5 Milliarden Menschen an Kurzsichtigkeit. Hiervon sind 50 Millionen stark betroffen. Forscher rechnen damit, dass bis 2050 ca. 50% der Weltbevölkerung kurzsichtig sein werden. Die Kurzsichtigkeit, in der Fachsprache auch „Myopie“ genannt, entsteht meist durch ein zu lang gewachsenes Auge und tritt normalerweise zwischen dem 5. und 16. Lebensjahr auf. Sie kann durch Brillengläser und Kontaktlinsen oder teilweise auch durch refraktive Chirurgie korrigiert werden. Gründe für die extreme Zunahme der Kurzsichtigkeit sind vielfältig. Zum einen gehen Kinder immer weniger an die frische Luft. Tageslicht ist aber sehr wichtig für die Entwicklung von Kinderaugen, dazu sind sowohl Erwachsenen- als auch Kinderaugen mit immer mehr Nahtätigkeiten konfrontiert. *Infos: Je höher die Kurzsichtigkeit wird, desto höher ist auch das Risiko für Folgeerkrankungen. Beratung gibt's beim Augenarzt und/oder beim Optiker.*

Optik Arnold GmbH - wir sagen Danke!



20%
Dankeschön-
Rabatt

Beim Kauf einer Brille mit individueller Sehkraft!

inkl.

- kostenloser moderner 3D-Sehkraftmessung für das optimale Zusammenspiel Ihrer Augen.
- individuelle Beratung bei der wir ein offenes Ohr für Ihre Wünsche und Sehprobleme haben.
- Anfertigung in unserer eigenen Werkstatt.

* nicht mit anderen Angeboten und Gutscheinen kombinierbar, gültig bis 31.03.2022.

Fachberatung für:

- Sehbehinderte
- Kinder-Optometrie
- Myopieprävention
- Spezialist Gleitsicht+

(Lydia Dosch, Augenoptikermeisterin)

Mo-Fr: 09:00 bis 13:00 und 14:00-18:30 Sa: 09:00 bis 13:00



Angebot

Aufmerksamkeit: durch reißerische Mittel gelenkt

DHBW Karlsruhe untersucht Klick-Verhalten

Wellness. Ab März gibt es im Rahmen von „Sounds of Life“, dem audiovisuellen 360°-Erlebnis mit Live-Musik und Medienkunst in der Therme Vierordtbad, ein neues Format: Die „Ladies Night“. Im November startete die Veranstaltungsreihe in der Therme Vierordtbad. Nach viel positiver Resonanz und einem erfolgreichen Start, gibt es jetzt das Special „Ladies Night“, jeden ersten Mittwoch im Monat – ein Live-Konzert mit Lichtshow! In der Therme Vierordtbad hat sich schon seit mehreren Jahren der Frauentag etabliert. Das bedeutet, das mittwochs die Therme nur für Frauen geöffnet hat. Das Konzept wird sehr gut angenommen und ist eine Besonderheit der Therme Vierordtbad in der Region. Infos finden sich unter www.ka-vierordtbad.de



GIANNA RONGE

Karlsruhe. Den meisten Menschen ist nicht bewusst, weshalb sie bestimmten Nachrichten deutlich mehr Aufmerksamkeit schenken als anderen. Auch die zunehmende Beliebtheit von Social Media als Informationsquelle verändert die Art, wie wir Nachrichten konsumieren und Meinungen bilden.

Diese Prozesse werden allerdings nur selten hinterfragt. Doch gerade in Zeiten der Desinformation und „alternativer Fakten“ erfordert es weitreichende Medienkompetenz, um sich den eigenen Meinungsbildungsprozess bewusst zu machen. Wissenschaftler der DHBW Karlsruhe nutzen unter anderem die Eye Tracking-Technologie, um Verhaltensmuster beim digitalen Medienkonsum genauer zu analysieren. Erste Untersuchungen mit Studentinnen und Studenten zeigten bereits im vergangenen Jahr interessante Erkenntnisse.

Aufmerksamkeit wird durch reißerische Mittel gelenkt

„Unser Medienkonsum folgt den Regeln der Aufmerksamkeitsökonomie“, resümiert Michael Rasimus, Leiter des „Eye Tracking“-Labors der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe. So stehen auch Medienangebote immer im Wettbewerb um kurze Aufmerksamkeitsspannen.

Ein vorwiegend reizgesteuerter Prozess, der größtenteils unterbewusst abläuft. Er hat aber maßgeblichen Einfluss auf die Auswahl der einzelnen Beiträge, die wir täglich konsumieren und zur Meinungsbildung heranziehen. So erhalten reißerische Überschriften und ausdrucksstarke Bilder erwartungsgemäß überproportional viel Aufmerksamkeit. Auch Signalwörter und -farben beeinflussen diesen selektiven Wahrnehmungsprozess. Emotionen (Freude, Angst, Überraschung, Wut, Verachtung, etc.) wirken als Wahrnehmungsverstärker, weshalb emotionale Nachrichten deutlich mehr Beachtung finden als rein sachliche Beiträge. Sie bleiben eher in Erinnerung und tragen unschwerlich zur Meinungsbildung bei, da sie seltener rational hinterfragt werden und somit leichter durch die Aufmerksamkeitsfilter dringen. Diese Techniken werden beispielsweise auch zur Steigerung der Werbewirkung eingesetzt.



PIXELKULT/PIXABAY.COM

setzt.

Nur Überschriften gelesen

Aber auch das eigene Verhalten beeinflusst die Meinungsbildung. Online-News werden vorwiegend schnell überflogen, das so genannte „Skimming“. Oft bleibt es beim Anlesen der Überschriften und kurzen Teaser-Texten, ohne dass die vollständigen Artikel abgerufen oder gar kritisch hinterfragt werden. Viele kostenlose Online-Angebote, meist ohne redaktionelle Ausbildung und ohne redaktionelles Team, setzen deshalb oft auf völlig überzogene Schlagzeilen, das so genannte „Clickbaiting“.

Bei den Zuspitzungen, um die

Klick-Wahrscheinlichkeit zu erhöhen, geht es zudem oftmals nicht um einen verifizierten Inhalt, sondern um die Überschrift! Denn auch beiläufig konsumierte Informationen und Stimmungsbilder unterliegen der Reizverarbeitung. Da ist es unerheblich, ob es sich um journalistisch recherchierte Inhalte handelt, oder solche, die lediglich der Aufmerksamkeitssteigerung dienen.

Algorithmen heben Themen hervor

In sozialen Netzwerken verleihen Algorithmen emotionalen, plakativen und polarisierenden Beiträgen deutlich mehr Sichtbarkeit, da sie häufiger kommen-

tiert, geteilt oder geliked werden. Das kann dazu führen, dass wir uns übermäßig mit Themen beschäftigen, die objektiv betrachtet zwar wenig Relevanz haben, im Netzwerk aber starke Reaktionen auslösen. Gleichzeitig kann sich, allein aufgrund der Kontakthäufigkeit, die Wahrheitsvermutung selbst gegenüber offensichtlich absurden Inhalten erhöhen, weil sie einem „irgendwie bekannt“ vorkommen. So entstehen mitunter erhebliche Wahrnehmungsverzerrungen.

Im Gegensatz zur analogen Welt sind digitale Medien deutlich komplexer und erfordern neue Kompetenzen. Heute sind User nicht mehr nur passive Konsumenten von – für alle gleiche – Nachrichten. Sie selbst können durch ihre Aktivitäten maßgeblich Einfluss auf die Erstellung, Verbreitung und Einordnung von Beiträgen innerhalb ihrer Community nehmen. Somit beziehen sie ihre Informationen auch jeweils aus einem persönlichen „Nachrichtenkosmos“, der sich deutlich von anderen unterscheiden kann. „Gerade weil wir heute Zugriff auf so viele unterschiedliche Quellen und ungeprüfte Informationen haben, ist es umso wichtiger, dass alle das Zusammenspiel zwischen digitalen Medien, der menschlichen Wahrnehmung und Meinungsbildung auch verstehen“, gibt Rasimus zu bedenken. Digitale Medienkompetenz wird dadurch zur Schlüsselqualifikation, deren Erlangen sich auch positiv auf den gesamtgesellschaftlichen Diskurs auswirken dürfte.

Infos: www.karlsruhe.dhbw.de

E-Scooter

Regelung. E-Scooter sind auch aus dem Karlsruher Straßenbild nicht mehr wegzudenken, gehören zur urbanen Mobilität. So beliebt die sogenannten Sharing-Fahrzeuge bei Nutzern sind, so stark ist auch der Ruf nach einer klareren Regulierung, denn viele ärgern sich über das achtlose Abstellen im Weg! Mit Inbetriebnahme der ersten E-Scooter 2019 hat die Stadt ein Merkblatt entwickelt, das insbesondere die Themen Nachhaltigkeit, Verkehrssicherheit, Parkverbotszonen und Anzahl der Fahrzeuge im Kernbereich der Stadt beinhaltet. Jetzt kommt eine Änderung: Ab Ende März können verkehrsbehindernd abgestellte E-Scooter auch über die Anwendung „KA-Feedback“ gemeldet werden!

Qualität – Beratung – gute Preise



Dr. Sandra Dittmann
Rheinstraße 2 · 76185 Karlsruhe
Telefon: 0721/ 55 38 13
www.drei-linden-apotheke.de

Kennen Sie unsere Laborleistungen?

Wir messen Ihnen:

- Vitamin-D-Status
- Cholesterinspiegel (inkl. HDL, LDL, Triglyceride)
- Blutzucker
- COVID-19-Antikörperstatus



UNSERE LABORZEITEN:
Montag: 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Bleiben Sie gesund, wir helfen Ihnen dabei!

Blick in die Geschichte Mühlburg

Von der eingemeindeten Stadt zum Stadtteil

Geschichte. Mühlburg war lange eine eigenständige Stadt im Westen von Karlsruhe, wird vom Rheinhafen (gehört dazu) im Westen begrenzt, im Osten von der Weststadt.

Bereits 1248 wurde „Mulenberg“ urkundlich erwähnt, kurz danach eine „Burg Mulnberg“. 1274 wurde auch Mühlburg durch Rudolf I. von Habsburg besetzt, zudem erhielt Mühlburg 1670 das Stadtrecht – vor Gründung von Karlsruhe. Eine Zäsur in der Entwicklung war die Zeit des Pfälzischen Erbfolgekriegs 1689, als französische Truppen das Wasserschloss und den Ort zerstörten. Das Schloss wurde nicht wieder aufgebaut, allerdings finden sich viele Steine aus Mühl-

burg im Karlsruher Schloss, das größtenteils aus diesem „Baumaterial“ errichtet wurde.

Karlsruhe als Residenz wuchs, Mühlburg verlor Stück für Stück seine Bedeutung – und wurde 1886 mit rund 4.100 Einwohnern nach Karlsruhe eingemeindet. In der Folge wurden auch die Gemarkungsgrenzen stark verschoben – und Mühlburg verlor etliches an Fläche an die Weststadt und Grünwinkel, bekam dafür aber das Areal des Rheinhafens von den ebenfalls eingemeinde-



FOTO: JT

ten Fischerdörfern Daxlanden und Knielingen.

Wie engagiert sich die Bürger schon in ihrem Stadtteil einbrachten, zeigt sich bei der Gründung des Mühlburger Bürgervereins 1898!

Ausdruck von der Bedeutung des Stadtteils war dann 1901 die Einweihung des Rheinhafens, der sogar Großherzog Friedrich bewohnte.

1944 erlitt Mühlburg schwere Zerstörungen beim Luftangriff, dabei brannte auch St. Peter und Paul (Bild) vollständig aus.

In den 50er Jahren erfolgte dann der Ausbau der Rheinstraße zum Geschäftszentrum des Stadtteils.

Kurz notiert

Gastronomie. Restaurants, Bistros, Cafés und weitere „Letztvertreiber“, die To-Go-Getränke und Take-Away-Essen anbieten, müssen ab dem 1. Januar 2023 ihre Produkte auch in Mehrwegverpackungen anbieten. *Die IHK Karlsruhe informiert über diese Thematik, www.karlsruhe.ihk.de*

Rente. Obwohl das neue Jahr schon längst begonnen hat, können in der Rentenversicherung freiwillige Beiträge für 2021 noch bis 31. März 2022 rückwirkend gezahlt werden. Das teilt die „Deutsche Rentenversicherung“ (DRV) Baden-Württemberg mit. *Infos unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de*

Mehr Tipps unter www.wochenblatt-reporter.de/ratgeber

Lotto & Post mit mehr Platz

Kiosk in der Oststadt umgezogen



Über eine treue Stammkundschaft freut sich Betreiberin Daniela Ullrich. Ihr Lottoladen mit Postagentur am Kreisel ist nur um die Ecke gezogen

FOTO: BOM

Angebote. Kürzer kann ein Umzug wohl kaum erfolgen. Der Lotto- und Postladen in der Karlsruher Oststadt direkt am Kreisel ist von der Ludwig-Wilhelm-Straße 20 in die Nr. 18 gezogen.

Nur einige Meter entfernt vom alten Domizil am Eck werden Kundenwünsche nun erfüllt. Am alten Standort ist das Geschäft aus allen Nähten geplatzt. „Wir haben jetzt mehr als doppelt so viel Fläche. Das ist sehr hilfreich. Jetzt können wir unser Schreibwaren-Sortiment deutlich ausweiten. Zum Schulanfang können sich Schüler nun mit allem Nötigen bei uns eindecken“, sagt Ladeninhaberin Daniela Ullrich.

Gemeinsam mit ihrem Mann betreibt sie den Kiosk mit Postfiliale, zudem ein weiteres Geschäft in Neureut bei der Badnerlandhalle. Insgesamt sechs Personen arbeiten in der Oststadt. Viel Wert legt Daniela Ullrich auf das Binnenklima. „Wir haben ein sehr gutes Verhältnis miteinander,

der, ich denke, das überträgt sich auch nach außen“, so die gelernte Bankkauffrau, die auf treue Stammkundschaft zählen kann.

Großen Raum nimmt die Annahme von Paketen ein. „Corona hat das sehr beschleunigt. Immer mehr Menschen bestellen online. Das merken wir – und sind froh, dass wir mehr Platz haben. Wir sind die Hauptanlaufstelle für Post und Pakete in der Oststadt.“

Dazu gibt's auch das übliche Sortiment von Tabak über Grußkarten bis zur Lotto-Annahmestelle. Plus Hefte, Stifte, Kopierpapier und etliches mehr: Wie man es von einem gut sortierten Schreibwarenladen kennt. Was ihr am meisten Freude am Job macht? „Die Arbeit ist so vielfältig. Der Verkauf, der Kundenkontakt. Man bleibt nie stehen“, sagt die Betreiberin, die auch das besondere Flair der Oststadt mit vielen jungen Familien, Studenten und Menschen aller Nationen schätzt. |bom

**Wir impfen
gegen
CORONA**



**in der
RHEIN
APOTHEKE
IM ÄRZTEHAUS MÜHLBURG**

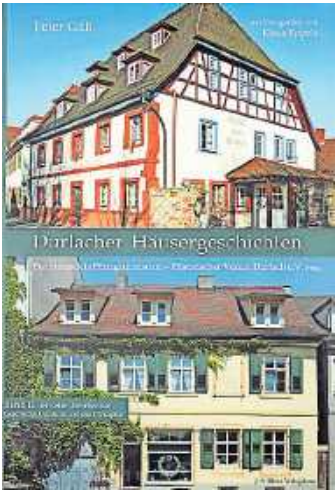
Rheinstraße 41

**Bitte buchen Sie
Ihren Termin online**



uns können Sie fragen!

Kurz notiert



EPPELE

Geschichte. Die Durlacher Altstadt weist eine erfreuliche Vieltätigkeit der Gebäude auf. Hier wohnte man seit alters dicht beieinander: Schuster und Schneider schauten dem Schlossherrn in die Fenster, neben einem Adelspalais hämmerte der Kupferschmied. Bilder für den neuen Band von Peter Güß aus dem „Klotz Verlag“ stammen von Klaus Eppele. *Erhältlich im Buchhandel, klotz-verlagshaus.de*

„S'Karlsruher Umzüge“ mit großem Erfolg

Karlsruher Narren trotzen Widrigkeiten

VON WOCHENBLATT-REPORTER
JUTTA HAUSWIRTH

Karlsruhe. Die Entscheidung, das Karlsruher Umzüge stattfinden zu lassen, fiel nach einem Telefonat zwischen dem Präsidenten des Festausschuss Karlsruher Fastnacht (FKF) Michael Maier und Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup.

Spätestens als sich die Plätze an den Absperrungen auf dem

Messplatz füllen, vor allem mit Familien mit Kindern, zeigt sich, dass auch die Karlsruher Bürger ihr zustimmen. Trotz des Krieges in der Ukraine und unter Corona-Bedingungen soll das Brauchtum der Fastnacht und auch die Jugendarbeit der Vereine unterstützt werden.

Fastnacht stehe für Meinungsfreiheit und Verschiedenheit, unterstreichen der Rathauschef und FKF-Präsident Maier.



Hexen der Hottscheck Narrenzunft Grötzingen JUTTA HAUSWIRTH

Genuss im Blick

Die Blume vom Durlacher Turmberg

Genuss. Es ist ein Weißwein, der Stimmung macht – und deshalb wie geschaffen für gesellige Runden ist. Die Scheurebe ist ein Geschmackserlebnis mit Aromen von Kiwi, Cassis, Stachelbeere, Kräutern und Paprika.

Die Scheurebe passt gut zu asiatischer Küche, Ragouts von Geflügel oder Fisch, Sushi und gegrilltem Gemüse.

Die hohen Ansprüche dieser duftenden Weinrebe an Klima und Boden werden am Turmberg in Durlach voll erfüllt. Ihre Empfindlichkeit im An- und Ausbau verlangt viel Fingerspitzengefühl. Seit gut zehn Jahren wird sie wieder am Turmberg angebaut. Sie gehört noch zu den „Jungen Reben“ in der Weinbaugeschichte des Weinguts.

Erstmals gezüchtet wurde sie 1916 mitten im Ersten Weltkrieg in der damaligen Landesanstalt für Rebenzüchtung in Alzey von Georg Scheu. Daher auch der Name. Zeitweise war die Scheurebe auch unter dem Namen

„Sämling 88“ und „Dr.-Wagner-Rebe“ bekannt.

Infos: Alk. 11,5%vol, Säure 5,0g/l, Zucker 4,2g/l, mehr Infos unter www.turmbergwein.de



WWW.TURMBERGWEIN.DE

Bio-Vielfalt gibt's auf dem Karlsruher Marktplatz

Abendmarkt startet am 2. März



Reichhaltiges Sortiment: Der Karlsruher „Abendmarkt“ bietet eine große Auswahl an Bio-Erzeugnissen STADT KARLSRUHE

Karlsruhe. Der Abendmarkt kehrt aus der Winterpause zurück und läutet das Frühjahr ein: Ab 2. März können Besucher auf dem Marktplatz neben der Pyramide immer mittwochs von 16 bis 20 Uhr regionale sowie internationale Speisen und Produkte kaufen. Angeboten werden etwa verschiedene Käsesorten, portugiesische, ungarische und italienische Feinkost, Marmeladen sowie Wurst und Fleisch. Auch handgefertigte Seifen finden sich im Sortiment.

Die Öffnungszeiten erlauben es auch Berufstätigen, nach Feierabend Marktflair zu genießen und dabei frische Lebensmittel oder einen kleinen Snack mitzunehmen, so das städtische Marktamt, www.karlsruhe.de/maerkte

ANZEIGE

ANZEIGE

Bei Rückenbeschwerden

Ceragem-Liege hilft gegen Schmerzen

GUTSCHEIN CERAGEM
3-monatige Behandlung auf der koreanischen CERAGEM Master V3-Liege

Gut bei Rückenschmerzen | Rheuma | Stress | Schlafproblemen
Durchblutungs- und Stoffwechselstörungen



Massage
Streckung
Akupressur
Moxibustion
Infrarot-Therapie

Ceragem Karlsruhe | Philippstr. 3 | 76185 Karlsruhe/Mühlburg
0721 82 10 23 77 | www.ceragem-therapie.de
Mo. - Fr.: 10:00 - 18:30 Uhr und Sa. 10:00 - 13:00 Uhr

Ceragem. Mit der Ceragem-Therapieliege gibt es ein Mittel gegen Rückenschmerzen, das an den Ursachen ansetzt. Die Liege scannt die Wirbelsäule, bevor sie durch die Kombination von Rollenmassage mit Jadesteinen, Akupressur, Chiropraktik, Moxibustion und Tiefen-Infrarotbehandlung die Wirbelsäule korrigiert, die Faszien glättet und die Durchblutung angeregt.

Das südkoreanische Unter-

nehmen Ceragem hat eine vollautomatische Therapie-Liege entwickelt, die die Rückengesundheit und die Durchblutung verbessert und seit über 20 Jahren sehr erfolgreich von über fünf Millionen Nutzern angewendet wird. Ceragem stellt die automatische Therapie-Liege für drei Monate kostenfrei zur Verfügung, um zu zeigen, welche Wirkung es auf Körper und Rücken hat nach dem Motto: „Wir überzeugen mit

Erfolg“. Einfach zum nächsten Ceragem-Center gehen und drei Monate die Behandlungen nutzen oder gegen eine Gebühr für Zuhause mieten. |rk/ps

Weitere Informationen

Weitere Informationen gibt es bei Ceragem Karlsruhe, Philippstraße 3, telefonisch unter 0721 82102377 oder online unter www.ceragem-therapie.de

Hören begeistert!

weyrauch
HÖRGERÄTE

WIEDER GUT HÖREN!

- Kostenloser Hörtest
- Unverbindliche Beratung
- Hörgeräte aller Hersteller

Vereinbaren Sie gleich einen Termin für einen kostenlosen Hörtest!

3x IN IHRER NÄHE!

weyrauch Hörgeräte in

Durlach	Marstallstraße 4	Tel.: (0721) 1 51 78 30
Karlsruhe	Kriegsstraße 140	Tel.: (0721) 81 96 87 42
Grötzingen	Eisenbahnstraße 38	Tel.: (0721) 94 18 34 33

www.weyrauch-hoergeraete.de

Frank Weyrauch



Schon dabei?
www.facebook.com/WochenblattKA

DR. MED. DENT. MORITZ HENNINGER
ERFAHRUNG & KNOW-HOW FÜR IHR LÄCHELN



DR. MED. DENT. MORITZ HENNINGER -
Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie
(DGI/APW) & Trainer im Internationalen
Fortbildungszentrum IFZI in Nürnberg,
wo Dr. Henninger erfahrene Zahnärzte
in Verfahrensweisen der Implantat-
chirurgie unterrichtet.

SETZEN SIE IN SACHEN ZAHNERSATZ AUF ERFAHRUNG.

Profitieren auch Sie von Dr. Henningers langjähriger Erfahrung mit der vergleichsweise günstigen Sofortversorgung "Fast & Fixed®". Dr. Henninger hat diese bereits vor vielen Jahren als eine der ersten Praxen in der Region in seiner Wiesentaler Praxis etabliert.

- ✓ **MEHR LEBENSQUALITÄT MIT FAST & FIXED®**
Essen, was Ihnen schmeckt & herzhaft lachen, wenn Ihnen danach ist.
- ✓ **SCHNELL**
Feste Zähne an einem Tag - sofort belastbarer Zahnersatz.
- ✓ **MEHR KOMFORT**
Absolut festsitzender Zahnersatz macht die unkomfortabel zu tragende Vollprothese vergessen - Fest versprochen!
- ✓ **ÄSTHETISCH**
Sie werden ästhetisch und funktionell kaum einen Unterschied zu den eigenen Zähnen feststellen.

FESTE & ÄSTHETISCHE ZÄHNE. SOFORT.

WWW.ZAHNARZT-HENNINGER.DE

PHILIPPSBURGER STR. 5 • 68753 WAGHÄUSEL • TELEFON: 07254 1430

© markenberater WERBAGENTUR | www.werbung-bruchsal.de

Jugendstil-Ausstellung in Karlsruhe

Sehenswertes im Schloss

VON WOCHENBLATT-REPORTER
SABINE ZOLLER

Karlsruhe. Die Schau im Schloss Karlsruhe präsentiert die Zeit um 1900 und damit gesellschaftliche Umbrüche, in denen die Frau in den Mittelpunkt von künstlerischen Darstellungen in Erscheinung tritt.

Unter dem Motto „Frauen erobern die Kunst!“ werden bis 19. Juni nicht nur verführerische und florale verspielte Frauendarstellungen gezeigt, sondern darüber hinaus auch ein sich wandelndes Frauenbild. Frauen werden nach dem Ersten Weltkrieg zunehmend unabhängiger, ergreifen Berufe und treten als gefeierte Künstlerinnen in Erscheinung.

Die Industrialisierung wirkt sich massiv auf Gesellschaft und Umwelt der Menschen aus. In vielen Ländern erstarkt der Nationalismus und ein von europäischen Großmächten ausgehen-



der Kolonialismus prägt die gesamte Welt. In Städten etablieren sich neue Formen der Konsum- und Unterhaltungskultur.

„Göttinnen des Jugendstils“, www.landesmuseum.de

Kurz notiert

Beruf. In einer Telefonaktion am Dienstag, 15. März, und Mittwoch, 16. März, informieren Experten der „Agentur für Arbeit“, über die vielfältigen Möglichkeiten, einen anerkannten Berufsabschluss nachzuholen und dabei auch auf staatliche Förderprogramme zurückzugreifen. *Infos: Das Expertentelefon mit der Rufnummer 0721 - 823 2555 ist an beiden Tagen von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr geschaltet.*

Mitbringsel. Viele Tier- und Pflanzenarten sind in ihrem Bestand gefährdet oder sogar vom Aussterben bedroht: Täglich sterben weltweit bis zu 150 Tier- und Pflanzenarten aus! Raubbau an der Natur, aber auch Profitgier, sind Hauptgründe für das Artensterben, weshalb auch der gesetzlichen Ein- und Ausfuhrregelungen unterstützt.

Über 1.200 Mal wurden Zöllner im Jahr 2020 fündig, beschlagnahmten fast 120.000 Tiere und Pflanzen oder daraus hergestellte Erzeugnisse, www.zoll.de

„Camping Durlach“ öffnet die Pforten

Die Saison kann jetzt losgehen



Blick auf die noch leere Anlage im Grünen

WWW.JOWAPRESS.DE

Durlach. Am Freitag, 25. Februar, läutete der Campingplatz in Durlach die neue Saison ein, öffnete seine Pforten wieder für Besucher. Die Saison kann losgehen: Egal ob mit Wohnmobil, Wohnwagen oder Zelt, der „Camping Durlach“ ist 2022 wieder am Start. Viele Reisende können jetzt auf ihrer Fahrt in den Süden auch wieder eine Pause vor den Toren der Durlacher Altstadt machen, direkt am Turmbergbad.

Der "Camping Durlach" (das "Wochenblatt" berichtete mehrfach) bietet 50 Stellplätze mit Strom und Wasser, 25 Zeltplätze

mit Strom und Wasser und zehn Stellplätze für Saisoncamper, die gerne etwas länger und öfter in Durlach verweilen möchten.

Besucher haben viele Möglichkeiten

In direkter Nachbarschaft, fußläufig zum Campingplatz, befindet sich das Turmbergbad am Fuße des Durlacher Turmbergs. Es ist ein echtes Freibadparadies. Viele Wasserattraktionen, eine große Liegefläche zum Sonnentanken und besonders viel Platz für sportliche Aktivitäten warten hier auf die Besucher.

Der Durlacher Turmberg ist ebenfalls in kürzester Zeit per Fuß oder mit der Turmbergbahn, der ältesten Standseilbahn Deutschlands, erreichbar. Von oben - auf der Turmbergterrasse oder dem Turm - bietet sich ein wunderschöner Blick auf den Rheingraben und das Stadtgebiet von Durlach und Karlsruhe. Darüber hinaus finden Besucher in der näheren Umgebung das Weiherhofbad und das Hallenbad Grötzingen.

Infos: www.ka-camping.de

Mona&Lisa

- Gehöranalyse
- Hörtraining
- Hörgeräte

Die Hörgeräte-Akustik speziell für Frauen.

Für ein angenehmes Hören von Anfang an.
Mit Hörsystemen so klein und unsichtbar wie möglich.

Erleben Sie den behutsamen Weg zu gutem Hören. Das mona&lisa-Konzept wurde speziell für das weibliche Gehör entwickelt. Mit den aktivierenden Hörübungen des mona&lisa Hörtrainings wecken Sie verloren gegangene Fähigkeiten. Und mit nahezu unsichtbaren Hörsystemen unterstützt mona&lisa Sie in Ihrem angenehmen Hör-Alltag. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für Ihre persönliche Gehöranalyse. So erfahren Sie, welche Unterstützung für Ihr Gehör sinnvoll ist.

Jetzt
Einzel-Termin
vereinbaren
Telefon:
0721-354 676 26

 **mona&lisa**
Kompetenz für das weibliche Gehör

mona&lisa
Adlerstraße 27A · Am Lidellplatz · 76133 Karlsruhe
karlsruhe@monalisa-hoeren.de · www.monalisa-hoeren.de

Achtsam für Ihre Gesundheit – mit sorgfältiger Hygiene in unseren großzügigen Beratungsstudios.

Zwei neue Buslinien stärken ÖPNV in Pfinztal

Von Berghausen nach Weingarten und Langensteinbach

VON WOCHENBLATT-REPORTER
ROLAND JOURDAN

Pfinztal. Für Fahrgäste von und nach Pfinztal haben sich die ÖPNV-Verbindungen seit Dezember 2021 mit dem neuen Fahrplan deutlich verbessert. Vom zentralen Bahnhof in Berghausen kann jetzt mit dem Bus auch nach Weingarten und nach Langensteinbach gefahren werden. Der KVV hat sein Angebot im Bezirk Albatal/Pfinztal stark ausgebaut und bietet neue Verbindungen an, die besonders der Region Pfinztal zugutekommen. Zukünftig können mehr Berufspendler ihr Auto zuhause stehen lassen, da es neben den Stadtbahnlinien S5 und S51 zwei zusätzliche Buslinien gibt. Die neuen Buslinien erschließen zahlreiche Wohngebiete, Einzelhandels- und Gewerbestandorte. Gerade für ältere Menschen, mobilitätseinge-



Der Bus 152 am Bahnhof Berghausen zur Abfahrt über Söllingen - Kleinsteinbach zum SRH-Klinikum Langensteinbach.

ROLAND JOURDAN

schränkte Personen und Bürger ohne eigenes Auto wird das zusätzliche KVV-Linienangebot die täglichen Wege erleichtern. Ein leistungsfähiger ÖPNV und

eine gute Vernetzung mit den Nachbargemeinden und der Stadt Karlsruhe sind ein wichtiger Standortfaktor für die Gemeinden in der Region Pfinztal und Albatal. Zudem zeichnen sich die Regionen Pfinztal, Karlsbad, Waldbronn, Walzbachtal und die Karlsruher Höhenstadtteile mit ihren vielen mittelständischen Unternehmen auch als ein starker Wirtschaftsstandort aus. Die neuen Buslinien bieten nun weiteren Berufspendlern in der Region, neben den Stadtbahnen, eine zusätzliche Anbindung zu ihren Arbeitsplätzen.

Buslinie 159: Von Berghausen über Jöhlingen nach Weingarten und zurück

Die bisher rein dem Schülerverkehr dienende **Linie 159** wurde zur vollwertigen Linie ausgebaut und fährt ab Berghausen über

Jöhlingen bis Weingarten. Die bisherigen zwei Schülerfahrten von und nach Wössingen sind in die Linie als zusätzliche Fahrten integriert.

Seit Dezember 2021 fährt die Linie 159 von Bahnhof Berghausen über Jöhlingen bis zum Bahnhof nach Weingarten. Damit wurde mit der zwischen 5.30 und 20.00 Uhr im Stundentakt verkehrenden Buslinie, eine regelmäßige Anbindung zwischen den Ortschaften geschaffen. Somit können auch Berufspendler zukünftig zwischen Berghausen und Weingarten den ÖPNV nutzen. In Weingarten freut man sich besonders, dass nun auch das Seniorenzentrum „Haus Edelberg“ in der Jöhlinger Straße eine regelmäßige Anbindung an den ÖPNV hat. Am Bahnhof Berghausen besteht Anschluss.

Die ganze Geschichte ist unter www.wochenblatt-reporter.de/pfinztal

Kurz notiert

Urlaub. Flexibilität bei der Buchung – und in der aktuellen Zeit Vorkehrungen treffen: „Dertour“ und die Schwestermarken „Jahn Reisen“, „IST“ und „Meiers Weltreisen“ verlängern ihr Flexpaket für Reisen im Zeitraum bis Ende April 2023. *Infos im Reisebüro, www.dertour.de*

Förderung. In Kooperation mit dem „Cyberforum“ schreibt die „Hoepfner-Stiftung“ zum dritten Mal das „Latitude49-Stipendium“ aus. Gesucht werden Vordenker für innovative Gründungs-ideen. *Bewerbungen können bis 15. April eingereicht werden, www.latitude49.de/bewerben*

Verteilung. Viele Straßen in Karlsruhe werden seit Jahren zurückgebaut, bei steigendem Verkehrsaufkommen – gerade auch bei den Lieferdiensten. Jetzt versucht die Stadtverwaltung den deutlich zunehmenden Wirtschafts- und Lieferverkehr besser zu kanalisieren, dabei mit so genannten „Mikro-Hub“ auch die Verkehrssituation zu verbessern. Ansatz: Lieferdienste fahren – falls umsetzbar – die Verteilstellen in Parkhäusern an, dort übernehmen Lastenfahrräder dann im Kernbereich die Feinverteilung. In einem Test soll nun zusammen mit dem Parkhausbetreiber „PVB“ und „Velocarrier“ im Parkhaus Marktplatz an der Kreuzstraße ein solcher „Mikro-Hub“ eingerichtet werden.

Förderung. Zu einem Intensiv-Workshop „Existenzgründung „nebenbei“ – die Chance für mich?“ mit dem Referenten Ivo Pietrzak, Gründercoach, lädt Astrid Stolz, Gleichstellungsbeauftragte im Landratsamt Karlsruhe ein. Die Veranstaltung findet in digitaler Form statt – und wendet sich in erster Linie an Frauen. Denn für den Wiedereinstieg, bei beruflicher Neuorientierung oder ganz einfach mit einer tollen Idee kann eine Existenzgründung ein spannendes Thema sein. Vor allem die Gründung im Nebenerwerb bietet häufig eine große Chance, sich als Unternehmerin auszuprobieren – mit allen Rechten, aber möglichst geringem finanziellen Risiko. *Infos: www.landratsamt-karlsruhe.de*

Mehr Tipps, Nachrichten aus der Region oder Ratgeber finden sich auch unter www.wochenblatt-reporter.de/karlsruhe

„Möbel Kiefer“ feiert Geburtstag

Besondere Angebote gibt's in diesen Tagen in Knielingen



KIEFER

Angebote. Im „Möbel Kiefer Polsterland“, mitten im Herzen Knielingens, am Elsässer Platz, wird Geburtstag gefeiert.

Seit nunmehr elf Jahren hat das Polsterland seine Pforten geöffnet, ist damit das jüngste Kind in der über 60-jährigen Möbelge-

schichte der Familie Kiefer aus Karlsruhe.

Rechtzeitig zu diesem Anlass kann das Unternehmen „Möbel Kiefer“ seinen Kunden eine noch größere und trendigere Auswahl an Polstermöbeln präsentieren, die Inhaber Matthias Kiefer noch

selbst auf den großen Möbelmessen in Europa ordert.

Zu sehen – und vor allem zum Ausprobieren – gibt es klassische und moderne Polstergarnituren in topaktuellen Stoff- und Lederausführungen, Fernseh- und Relaxsessel mit unterschiedlichen Funktionen, bequeme Schlafsofas für vielerlei Ansprüche und dazu die jeweils passenden Couchtische.

„Und für alle, die ganz schnell ein neues Polstermöbel brauchen, gibt es aktuell auch viele tolle und radikal reduzierte Abverkaufsstücke“, so Kiefer – und betont, dass „Möbel Kiefer“-Kunden sehr treue Kunden sind. „Dazu empfehlen sie uns auch sehr oft weiter. Das empfindet jeder Mitarbeiter im Familienunternehmen als Ansporn und Verpflichtung.“

Mit solidem Fachwissen, viel Erfahrung und großer Leidenschaft werden hier jeden Tag gemeinsam mit den Kunden individuelle Wohnlösungen in einer entspannten Atmosphäre entworfen. „Möbel Kiefer“ ist Mitglied in einem der größten Möbel-Einkaufsverbände Europas: Das garantiert allen Kunden auch immer Top-Marken zu Top-Preisen. Zusätzlich bietet „Möbel Kiefer“ auch grundsätzlich eine kostenlose Lieferung und eine fachgerechte Montage durch sein eigenes Liefer- und Montageteam. „Denn nur zufriedene Kunden sind treue Kunden“, weiß Matthias Kiefer, „und dafür arbeitet das gesamte Unternehmen mit vollem Einsatz.“

Infos: moebel-kiefer.de

nahkauf
Nichts liegt näher

Druckfehler vorbehalten.

„NAHKAUF IST MEIN NAHVERSORGER NR. 1“

nahkauf.de

- Obst & Gemüse täglich marktfresh
- Fleisch & Geflügel in Selbstbedienung
- Wurst & Käse auch in Selbstbedienung
- 1. Artikel zu Tiefpreisen
- REWE, REWE Bio, REWE Feine Welt: Unsere leistungsstarken Eigenmarken zu attraktiven Preisen

Rheinstraße 36, Mühlburg
Mo. bis Sa. von 8 bis 20 Uhr

Gellertstraße 33, Mühlburg
Mo. bis Sa. von 8 bis 20 Uhr

Am Anger 27a, Daxlanden
Mo. bis Sa. von 8 bis 20 Uhr

10135131_50_4

Einen Besuch wert: das berühmte „Große Fass“ in Heidelberg

Ein besonderer Tipp – gerade zum „Tag des Weintrinkens“

Region. Es ist ein gar mächtiger Vorratsspeicher: das große Fass im Schloss Heidelberg, das schon im Lied „Perkeo“ 1846 vom Karlsruher Dichter Joseph Victor von Scheffel (1826-1886) beschrieben wurde. In der Vertonung aus dem 19. Jahrhundert wurde es zu einem beliebten Kommerslied, das Studentenverbindungen gerne singen.

Gäste erfahren bei einem Besuch im Schloss so auch mehr über die Weinbautradition und den Weingenuss in Heidelberg. Denn das „Große Fass“ im Fassbau ist eine der besonderen Attraktionen des Monuments, das weltweit ein beliebtes Reiseziel ist. Den Fassbau ließ Johann Kasimir 1589 an der Neckarseite des Schlosses errichten. Er besteht aus zwei übereinanderliegenden, gewölbten Sälen. Im Keller des Gebäudes wurde 1591 ein

riesiges Fass eingebaut, in dem 130.000 Liter Zehntwein aus der Pfalz gesammelt wurden.

Das ursprüngliche „Große Fass“ fiel den Wirren des Dreißigjährigen Krieges zum Opfer. 1664 wurde es dann durch ein noch größeres Fass mit 200.000 Litern Fassungsvermögen ersetzt. Knapp 100 Jahre später ließ Kurfürst Carl Theodor, der längst schon im Schloss Mannheim residierte, das heutige (dritte) „Große Fass“ konstruieren. 220.000 Liter Wein ist hier Platz.

Weinseliger Hofnarr

Über dem Fass befindet sich eine Plattform, die man über eine Treppe erreichen kann: Vermutlich wurde hier das Tanzbein geschwungen. Bis heute hält eine bemalte Holzfigur Wache über das „Große Fass“, der kleinwüchsige „Perkeo“, der von Kurfürst



SSG/ARNIM WEISCHER

Carl Philipp zu Beginn des 18. Jahrhunderts aus Südtirol an den Heidelberger Hof geholt wurde. Als Hofnarr sorgte er mit seinen Späßen und viel Wortwitz für die Unterhaltung der höfischen Gesellschaft. Berühmt war seine Trinkfestigkeit, um die sich so manche Anekdoten ranken. Außerdem war er der Mundschenk und damit für die kurfürstlichen Weinvorräte verantwortlich.

Genuss & Geselligkeit

Zu dem seit 2017 stattfindenden „Tag des Weintrinkens“ (18. Februar) veröffentlichen „Staatliche Schlösser und Gärten“ und „Tourismus Marketing“ in Baden-Württemberg ein weiteres Video der Serie „Weingeschichten“. Das 360-Grad-Video zeigt gute Einblicke auch der Anlagen und Räume im Schloss, www.schloss-heidelberg.de

Das „Territoire de Belfort“ wird 100

Gerade hier in der Region ist ein es ein gutes Beispiel für deutsch-französische Geschichte

Region. Das französische „Territoire de Belfort“ wird 100: Zu diesem Jubiläum in 2022 sind viele Feste, Feierlichkeiten und Veranstaltungen im Gebiet vorgesehen, das nur etwa 60 Kilometer von Deutschland entfernt liegt.

Auch für seine Landschaften und Sehenswürdigkeiten ist das „Territoire de Belfort“ eine Reise wert. Belfort, die Industrie- und Garnisonsstadt, ist für viele in der Region kein Fremdwort, denn immerhin tragen viele Straßen hier den Namen. Früher waren dabei auch die deutschen Namen „Beffert“ oder „Beffort“ für die Stadt gebäuchlich.



Unterwegs in der Region - mit tollen Aussichten

NICOLAS GASCARD / BFC TOURISME

Pausen einlegen möchte, ist in der richtigen Gegend: Denn zu den bekannten kulinarischen Spezialitäten der Südvogesen gehören Blaubeeren und die Kirschen aus Fougerolles - die sich in vielen Leckereien finden.

Highlights in 2022

Ein großes Veranstaltungsprogramm zieht sich durch das gesamte Jubiläumsjahr, das am 10. September den Höhepunkt erfährt: „Confluence“ zeichnet am See Malsaucy mit einer spektakulären musikalischen Show ein Jahrhundert Geschichte nach.

Infos: In der Nähe warten übrigens rund 1.000 Kilometer Wanderwege und viele Radwege, die auch bis nach Montbéliard führen. Mehr im Reisebüro und unter www.belfort-tourisme.com und www.centenaire90.fr

Deutsch-Französische Geschichte

Die Entstehung des „Territoire de Belfort“ ist eng mit der deutsch-französischen Geschichte verbunden. Das Gebiet war bis 1871 der südwestlichste Teil des Elsass. Infolge des Vertrags von Frankfurt, der den Deutsch-Französischen Krieg beendete, wurde Elsass-Lothringen an das Deutsche Reich abgetreten. Bis auf den 609 km² großen französischsprachigen Teil, der die Bezeichnung „Territoire de Belfort“ erhielt. 1922 wurde mit der Ernennung eines Präfekten, als einziger offizieller

Akt, seine Existenz bestätigt.

Belfort zeigt sich als Stadt mit vielen Anlaufpunkten und Sehenswürdigkeiten - ob „Löwe von Belfort“ (von Bartholdi), Zitadelle, übrigens von Festungsbaumeister Vauban, Kathedrale oder Museen: Die Stadt ist eingebettet in die Region.

Die Südvogesen reichen von Passavant-la-Rochère im Norden bis Belfort im Südosten und Villersexel im Westen. Belfort ist dabei die wichtigste Stadt mit rund 50.000 Einwohnern. Mit 1.247 Metern ist der „Elsässer Belchen“ die höchste Erhebung der Südvogesen.

Er liegt im regionalen Naturpark „Ballons des Vosges“.

Besonders eindrucksvoll ist auch das Gebiet der tausend Teiche. Die Gipfel der Südvogesen,

und insbesondere die „Planche des Belles Filles“, sind auf den zahlreichen Etappen der „Tour de France“ fast unumgänglich.

Wer zwischen Erlebnissen

Karlsruher Wochenmärkte
Vielfalt erleben

www.karlsruhe.de/maerkte



Stadt Karlsruhe
Marktamt
Am Großmarkt 10
76137 Karlsruhe



Gutes tun & ortsansässige Geschäfte stärken

„Durlacher Beutel“: Durlach engagiert sich wieder mit ansprechender Idee

Durlach. Nach selbstgenähtem Mund- und Nasenschutz zu Beginn der Corona-Pandemie, der „Durlacher Christbaumkugel“ und dem „Durlacher Weihnachtsstern“ – können Kunden ihre Einkäufe im „Durlacher Shopping Beutel“ nach Hause bringen.

Dieser Blickfang ist in verschiedenen Farben für kleines Geld unter anderem bisher (weitere folgen) bei „Café Kehrle“, „Rokoko Mode & Accessoires“, „Your Second Hand by Marlies“, „Obst und Gemüse Weiler“ auf dem Durlacher Markt, „Bunter Hund“ und bei „Besim“, dem Blumenstand auf dem Durlacher Marktplatz erhältlich!

Erneut kann sich der Standort besonders positionieren: Denn die ortsansässigen Geschäfte werden beim Einkauf unterstützt und die Käufer leisten dazu einen Beitrag für Aktivitäten im Haus



Eine Aktion für den Standort, die dazu Gutes unterstützt: der „Durlacher Beutel“

für Kinder und Jugendliche.

Gute Sache im Blick

Mit der Hälfte des Verkaufserlöses (Kaufpreis: 5 Euro) wird der Verein „Durlacher Selbst“ Aktionen und Angebote im neubezogenen Haus für Kinder und Jugendli-

che finanzieren. Im ehemaligen Torwächterhaus in der Ochsen-Torstraße, das der Verein für drei Jahre angemietet hat, wird für Kinder und Jugendliche ein Treffpunkt geschaffen, um mit Gleichaltrigen die Freizeit verbringen zu können. Sei es, um gemeinsam

Hausaufgaben zu machen, Lerngruppen zu bilden oder einfach, um gemeinsam zu chillen. Dazu gibt's Workshops für Kinder und Jugendliche aus sozial schwächer gestellten Familien zu verschiedenen Themen.

www.durlacher-selbst.de

Gutes Hören

Hören. Frauen hören anders?! „mona&lisa“ ist die erste Hörakustik speziell für Frauen. Sie fördert die besonderen Stärken des weiblichen Gehörs – gerade, wenn sich Anzeichen einer nachlassenden Hörfähigkeit einstellen. Denn wissenschaftliche Studien haben gezeigt, dass Geschlechterunterschiede auch beim Gehör eine wichtige Rolle spielen. „mona&lisa“ setzt diese wissenschaftlichen Erkenntnisse in die Praxis um. So erleben Kundinnen bei „mona&lisa“ den weiblichen Weg zu gutem Hören. Mit einem aktivierenden Gehörtraining und mit Hörsystemen, die exakt auf die weiblichen Anforderungen abgestimmt sind. Auch kosmetisch bietet „mona&lisa“, was Frauen sich wünschen – mit Hörgeräten so klein wie möglich und nahezu unsichtbar. Infos: „mona&lisa“, Hörgeräte-Akustik für Frauen, Adlerstraße 27a, Am Lidellplatz in Karlsruhe, 0721 35467626, www.monalisa-hoeren.de

Aufenthalt in der „Cité Internationale des Arts“ in Paris

Peco Kawaschima und Judith Friederike Milz bekommen Stipendium

Karlsruhe. Peco Kawaschima, Absolventin der Kunstakademie Karlsruhe, erhält eines der Paris-Stipendien des Landes Baden-Württemberg, so die Mitteilung aus dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Stuttgart. Die 1979 geborene japanische Bildhauerin studierte von 2011 bis 2017 bei Prof. Harald Klingelhöller und war dessen Meisterschülerin in Karlsruhe.

Auch gefördert wird Judith Friederike Milz, die an der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe studierte. In ihren Arbeiten entwickelt sie Möglichkeiten des Erzählens: skulptural, performativ, fotografisch, publizistisch; meist sind sie auf den jeweiligen Ausstellungsort zugeschnitten oder mit dem Aufkommen einer Möglichkeit erarbeitet

Das Ministerium unterstützt mit insgesamt 108.000 Euro acht Künstlerinnen und Künstler sowie ein Künstlerkollektiv mit jeweils sechsmonatigen Residenzstipendien an der renommierten „Cité Internationale des Arts“ in Paris. „Die Ausgewählten profitieren dort von der internationalen Vernetzung und dem persönlichen Austausch über die Disziplinen hinweg“, so Kunst-

staatssekretärin Petra Olschowski anlässlich der Veröffentlichung der Preisträger-Namen.

Das Land Baden-Württemberg verfügt an der „Cité“ über vier Ateliers. Der Studienaufenthalt beträgt jeweils sechs Monate. Im Rahmen von „Retour de Paris“, einer vom Ministerium geförderten Ausstellungsreihe, werden denn „Ergebnisse“ gezeigt.



FOTO: BERND HENTSCHEL

Buchtipps. Die zweite Auflage des Filmbuches „Karlsruhe als Filmkulisse“ ist jetzt erhältlich. Infos: filmboard-karlsruhe.de

SIE HABEN EINEN HANG ZUM GENIESSEN. WIR HABEN DEN BERG DAZU.

Besuchen Sie doch einmal das Staatsweingut Karlsruhe-Durlach. Und verbinden Sie das Schöne mit dem Angenehmen: die Umgebung des Turmbergs mit einem feinen Tropfen. Bis bald! **Unsere Öffnungszeiten:** Mo., Mi. und Fr. 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr // Di. und Do. 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr // Jeden ersten Sa. im Monat von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr (außer Januar und August) // Posseltstraße 19 // 76227 Karlsruhe // Tel. 0721 940570 // staatsweingut@l-bank.de

www.turmbergwein.de



STAATS
WEINGUT
KARLSRUHE
DURLACH

Tipps aus der Heimat, kurz notiert

Ausstellung. Die Ausstellung „Kakao und Schokolade – Von der bitteren Frucht zur süßen Leckerei?“ im Schloss Bruchsal ist beliebt bei kleinen und großen Besuchern. Daher wurde die Mitmachausstellung verlängert: Noch bis zum 27. März können Gäste den Weg der Kakaobohne von der Plantage bis zur Tafelschokolade verfolgen. Infos: Wegen der großen Nachfrage werden zusätzliche Workshops zum Herstellen von Schokolade angeboten, www.schloss-bruchsal.de

Genuss. Im Rahmen der Champagnertage in Ettlingen, 22. bis 24. April, gibt's zusammen mit dem „Erbprinz“ in der Schlossgartenhalle eine „Masterclass“

mit Champagnerbotschafter Nils Lackner. Infos und Karten unter www.erbprinz.com

Ausstellung. Mit der Schau „Ägypten – Land der Unsterblichkeit“ entführen die Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim ins Reich der Pharaonen, Hieroglyphen und Mumien. Die Ausstellung ist im „Museum Weltkulturen“ zu sehen. Mit außergewöhnlichen Exponaten und aufwendigen Inszenierungen illustriert sie wichtige Aspekte wie das Alltagsleben an den fruchtbaren Ufern des Nils, die Stellung des Pharaos und seines Beamtenstaates, den aufwendigen Totenkult sowie die weit verzweigte Götterwelt. Infos: www.rem-mannheim.de



VON WOCHENBLATT-REPORTER
PRESSESTELLE STADT
BRUCHSAL

Bruchsal. Bei der Gemeinderatssitzung am 1. Februar wurden zwei neue Mitglieder für den Jugendgemeinderat ernannt. Nachrückend kamen Anastasia Gärtner und Joel-Martiss Mac-hauer in das Gremium.

Gemeinsam mit den beiden neuen Mitgliedern schaut der Jugendgemeinderat gespannt auf die Neuwahl im Mai. Alle benötigten Unterlagen bekommen die Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 18 Jahren per Post nach Hause geschickt.

Junge Stimmen für die Kommunalpolitik

Der Jugendgemeinderat ermöglicht es den Jugendlichen, direkt Vorschläge in die Kommunalpolitik einzubringen. Hier bekommen sie die Möglichkeit bei allen jugendrelevanten Themen mitzumischen. Viele der Mitglieder

Viele interessante Events für Jugendliche geplant

Zwei neue Mitglieder im Jugendgemeinderat ernannt



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick begrüßt Anastasia Gärtner und Joel-Martiss Machauer im Jugendgemeinderat.

empfinden die Zeit im Gremium als ganz besonders, da ihre Stimme damit an Bedeutung gewonnen hat. Sie haben gelernt, wie Kommunalpolitik funktioniert, haben trainiert vor anderen Personen zu sprechen, mit der Öffentlichkeitsarbeit richtig umzugehen, Projekte frühzeitig zu planen und zielorientiert zu handeln. Ebenso haben sie es gemeistert, zusammen im Team zu interagieren trotz der vorliegenden Unter-

schiede. Die Zeit die die Jugendgemeinderäte in das Ehrenamt investieren nutzt also nicht nur der Stadt, sondern auch ihnen persönlich.

Aber nicht nur die Jugendgemeinderatswahl steht bei den Jugendlichen auf der Tagesordnung. Sie planen außerdem einen weiteren Bruchsal-Cleanup-Day, ein Fußballturnier, ein Jugendforum in Helmsheim und ein Fortnite-Turnier. In den nächsten

Wochen vor der Wahl wird für die Jugendlichen in Bruchsal nochmal einiges geboten.

Weitere Informationen

Bei Fragen können sich Interessierte an den Jugendgemeinderat wenden, jugendgemeinderat@bruchsal.de

Anmelden & mitmachen



Neugierig geworden? Registrieren Sie sich doch einfach selbst schnell und kostenlos als Wochenblatt-Reporter unter www.wochenblatt-reporter.de. Berichten und zeigen Sie anderen, was Sie in Ihrer Heimat bewegt.

Kaufen wo's wächst



Im Emsbühl 1 • 76227 Karlsruhe
Telefon: 07 21 / 49 19 10
www.baumschulen-stoll.de



Unser Fachpersonal ist weiterhin für Sie da.
Telefon: 07 21 / 49 19 10

Das bunte Frühlingserwachen ist da

„Natursteine Kohler“ bietet große Auswahl in Zeiskam



Eine schöne Harmonie

FOTOS: KÖHLER

Garten. Kaum sind die ersten Frühblüher zu sehen, zieht es Pflanzenfreunde wieder hinaus in die Frühlingssonne, gerne in den eigenen Garten. Dem Team von „Natursteine Kohler“ geht das nicht anders: Die große Ausstellung auf mehr als 8.000 m² im idyllisch gelegenen Zeiskam in der Pfalz, ist mit ihren zahllosen Mustergärten ein Paradies für jeden Stein- und Gartenliebhaber.

Wer sich hier inspirieren lässt, findet neben Sandstein in so gut wie jeder Form, Farbe und Größe auch Findlinge, Splitte, Terrassenplatten, Mauersteine, Palisaden, Trittplatten und Wasserspiele aus verschiedensten Materiali-

en. Gerade bei der Farbwahl, die bei der Gestaltung des eigenen Gartens eine so entscheidende Rolle spielt, sind bei den vorrätigen Produkten kaum Grenzen gesetzt. Gräulicher Granit, rotbrauner Lava, gelber Jurakalk, Schiefer und Basalt in Anthrazit sowie Marmor in Schwarz, Rot, Weiß oder einer bläulichen Variante sind nur wenige Beispiele aus dem riesigen Portfolio, mit denen sich Akzente setzen lassen.

Dazu gibt's bei „Natursteine Kohler“ noch viel mehr, ob Deko- und Sichtschutzelemente aus Stein, Bambus, Glas und Edelstahl, Baustoffe oder Wasserspiele mit allem Zubehör. Dazu lässt

sich mit Rinden- und Pinienmulch sowie Fallschutz als lose Ware lässt sich jeder Garten im Nu – und besonders günstig – wieder für das neue Jahr frisch machen und auch wer einen Rasen anlegen möchte, ist hier richtig.

Neben einem großen Kunstrasen-Angebot mit eigenem Infobereich bietet das Traditionsun-

ternehmen aus der Vorderpfalz auch ein breites Spektrum an Rollrasensorten an, das immer schnell und vor allem zuverlässig geliefert werden kann.

Infos: Der Lagerverkauf in Zeiskam hat montags bis freitags von 7.30 bis 17.30 Uhr und samstags von 8 bis 13 Uhr geöffnet, www.natursteine-kohler.de



Vielfalt

KOHLER

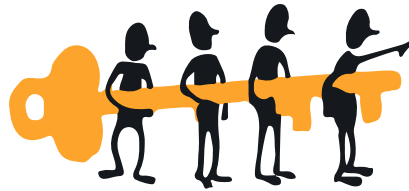
NATURSTEINE & TRANSPORTE

WIR BRINGEN STEINE INS ROLLEN...

SPLITTE PFLASTER GABIONEN FINDLINGSKIES
SAND PLATTEN MAUERSTEINE RASEN LICHT
DEKO BAUSTOFFE WASSERSPIEL TEICH MULCH
MIETPARK GARTEN PALISADEN QUELLSTEINE

In der Sauheide 2a • 67378 Zeiskam
06347 - 324 // shop@transporte-kohler.de

LAGERVERKAUF + MUSTERGÄRTEN AUF 8.000 M² IN ZEISKAM ALLES AUCH GÜNSTIG LIEFERBAR!



Aba

Schlüsseldienst



PROFESSIONELL – KOSTENGÜNSTIG – SCHNELL RUND UM DIE UHR
Schlüsseldienst und Sicherheitstechnik in Karlsruhe und Umgebung



SCHLÜSSELDIENST



SCHLIESSANLAGEN



**TRESORE &
TRESORÖFFNUNGEN**



**EINBRUCHSCHUTZ UND
SICHERHEITSTECHNIK**



**KFZ-/
AUTOSCHLÜSSEL**

E-Mail: info@schluessel-aba.de, www.schluessel-aba.de
Telefon 0721/41960, Kelterstraße 1 (neben Sparkasse), KA-Durlach